

ANMELDUNG

Die Plätze sind begrenzt, melde dich schnell an!

Anmeldeschluss ist am 30.04.2026.

Hier gehts zur Anmeldung:



www.gsi-bevensen.de/goto/Me4Ki

ORGANISATORISCHES

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Fortbildung findet mit **Übernachtung im Doppelzimmer und Verpflegung** statt.

Wenn du ein Einzelzimmer möchtest, erheben wir **25€ Einzelzimmerzuschlag pro Nacht**.

Die Veranstaltung ist Teil des Projekts *Bilder der Verantwortung – Ästhetische Bildung in der Demokratie* und wird gefördert durch:



SO FINDEST DU UNS!

Bad Bevensen liegt anderB4 zwischen Lüneburg und Uelzen und ist Bahn-Station auf der Strecke Hamburg – Hannover. Unser Bildungs- und Tagungshaus liegt im Ortsteil Medingen unmittelbar vor dem Kloster am Ufer der Ilmenau. Fußweg vom Bahnhof: 20 Minuten, Taxi über Telefon (058 21) 30 12 bzw. 1010.

DAS GUSTAV STRESEMANN INSTITUT

Das Gustav Stresemann Institut in Niedersachsen e.V. ist eine private, überkonfessionelle, überparteiliche und nach dem niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz anerkannte Heimvolkshochschule, die unter anderem von Bundes- und Landesstellen gefördert wird.

Gustav Stresemann Institut in Niedersachsen e.V.
Europäisches Bildungs- und Tagungshaus Bad Bevensen
Klosterweg 4 | 29549 Bad Bevensen
Tel.: (0 58 21) 9 55-0 | Fax: (05 82 1) 9 55-29 9
info@gsi-bevensen.de | www.gsi-bevensen.org

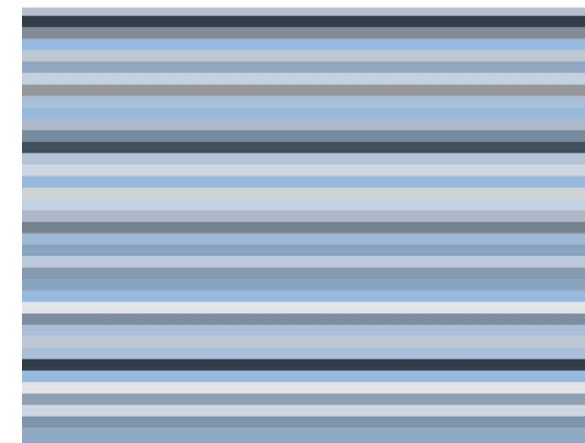
Qualitätszertifiziert nach LQW
(Lernerorientierte Qualität in der Weiterbildung) | Mitglied im
Niedersächsischen Landesverband der
Heimvolkshochschulen e.V.



20.-22. Mai 2026

CREATE. CONNECT. CHANGE.

**Fortbildung für pädagogische
Fachkräfte, Multiplikator*innen
und Menschen in der Jugendarbeit**





CREATE. CONNECT. CHANGE.

Fortbildung für pädagogische Fachkräfte, Multiplikator*innen und Menschen in der Jugendarbeit

Drei Tage, in denen du gemeinsam mit Jugendlichen arbeitest, gestaltest und einen Ansatz erlebst, der deine Praxis verändern kann.

Im Zentrum steht eine drängende Frage:
Wie stärken wir Menschen im Umgang mit KI-generierten Bildern, emotionaler Online-Propaganda und visueller Manipulation?

Du analysierst zusammen mit Jugendlichen Bildstrategien aus Social Media und entwickelt künstlerische Gegenentwürfe – als Zeichnungen und Comics. **Politische Bildung wird dabei nicht nur vermittelt, sondern gemeinsam gestaltet.**

Gleichzeitig erprobst Du einen konkreten **Ansatz gegen Adulthood. Jugendliche und Erwachsene arbeiten bewusst auf Augenhöhe.** Ideen, Entscheidungen und Verantwortung werden geteilt. Du erlebst unmittelbar, was sich verändert, wenn junge Menschen echte Mitgestaltung erfahren.

WAS DIE FORTBILDUNG BESONDERS MACHT?

- Du arbeitest praxisnah statt theoretisch.
- Du erhältst konkrete Methoden für die Arbeit mit KI-Bildern und visueller Manipulation.
- Du sammelst Erfahrung in adultismuskritischer Zusammenarbeit.
- Die Ergebnisse werden in einer Ausstellung präsentiert.

Die Erfahrungen werden im Anschluss in einer Broschüre reflektiert, sodass der Ansatz auch in anderen Kontexten nutzbar wird.

Wenn du deine Arbeit mit Jugendlichen weiterentwickeln und demokratische Prozesse nicht nur vermitteln, sondern gemeinsam erleben willst, dann solltest du dabei sein.

WANN?

20.05.-22.05.2026

Am ersten Tag starten wir **mit dem Mittagessen um 12:00 Uhr.**

Der letzte Tag **endet um 12:00 Uhr.**

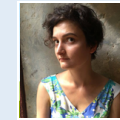
Anschließend essen wir noch **gemeinsam zu Mittag.**

WER KANN TEILNEHMEN?

Pädagogische Fachkräfte, Multiplikator*innen, Lehrkräfte und Menschen in der Arbeit mit Jugendlichen (Ganztagsschule, Hort, soziale Einrichtungen, Jugendzentren, Bibliotheken, soziokulturelle Zentren etc.)

Du brauchst keine künstlerischen Vorerfahrungen!

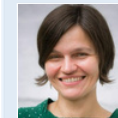
DOZENTIN:



Anna Karolina Kaczmarczyk

Freischaffende Künstlerin im Bereich Malerei, Illustration und Comic. Master der Academy of Fine Arts in Krakau, danach Meisterschülerstudium an der HGB Leipzig (Illustration); Leiterin von Comic-Workshops mit internationaler Erfahrung; Autorin und Mitautorin von mehr als 20 Comic-Veröffentlichungen auf dem offiziellen und unabhängigen Markt.

PÄDAGOGISCHE MITARBEITERINNEN:



Iwona Domachowska

Bildungsreferentin | Studium angewandte Linguistik, M.A., Friedens- und Sicherheitspolitik, M.P.S. Zertifizierte Gruppenleiterin interkulturelle Bildung, zertifizierte Trainerin des Demokratie-Lernprogramms „Betzavta-Miteinander“. Schwerpunkte der politischen Bildung: Diversity, Demokratiebildung und Rassismuskritik.

Tel.: +49 (0)5821 955-167
iwona.domachowska@gsi-bevensen.de



Marta Tarasewicz

Projekt Rassismus und Antisemitismus | Theaterwissenschaftlerin und Theaterpädagogin. Sie fokussiert sich auf die Verknüpfung der Jugendarbeit mit den Themenfeldern Medien und Demokratie, wobei sie kreative Zugänge zu gesellschaftlichen und persönlichen Themen durch Theaterarbeit findet.

Tel.: +49 (0) 157 57944384
marta.tarasewicz@gsi-bevensen.de